

# WILLKOMMEN IN DEN 80S

*Posted on 8. Februar 2019*

von **Bernhard Trautvetter**.

Die kritischen Nuklearwissenschaftler haben keine Panikmache betrieben, als sie Anfang 2019 in ihrem Bulletin die Weltuntergangsuhr auf zwei Minuten vor zwölf beließen.

Das ist die höchste Gefahrenstufe ihres Indikators für die Gefahr des Ausbruchs eines Atomkrieges. 1994 stand diese Uhr auf 17 Minuten vor Mitternacht. (1) Seit Jahresanfang hat sich die Situation durch die Ankündigung der USA und dann der Nato, aus dem Vertrag zum Verbot nuklearer Mittelstreckenraketen in Europa auszusteigen, zugespitzt.

Zwar wird von der Nato gebetsmühlenartig betont, der "Schwarze Peter" liege in Russland, aber die Belege dafür, die sie vorlegt, bleiben im nebulösen Bereich eines Eindrucks.

Beispielsweise formulierte Nato-Generalsekretär Stoltenberg im ARD-Interview im November 2018: „Wir sollten nie hinnehmen, dass gegen einen Abrüstungsvertrag straflos verstoßen wird.“ Der Text der Tagesschau dazu lautete wie folgt: „Was das genau heißt, führte Stoltenberg nicht näher aus. Unzweideutig aber ist, dass mit derlei Sätzen der Druck auf Russland erhöht werden soll (...)“ (2) Der Fakten-Finder der ARD ergänzt dazu:

„Die Amerikaner seien öffentlich nicht so deutlich geworden, über welches Waffensystem sie reden würden, meint der Direktor des Friedensforschungsinstituts SIPRI, Dan Smith, in Stockholm. *Man denkt, dass es ein seegestützter Marschflugkörper ist, der Kalibr, der in bodengestützte Abschussrampen gesteckt wird, die sogenannten Iskander. Aber es ist nicht ganz klar, dass die Amerikaner genau das meinen*, erklärt Smith im Interview mit dem ARD-Faktenfinder. Ohne Zugang zu geheimen Dokumenten fehle auch Forschern hier die Möglichkeit, genauer nachzuprüfen, meint SIPRI-Chef Smith.“ (3)

Wir sind jetzt wieder in der Situation angekommen, in der die Nato-Staaten zu überlebenswichtigen Fragen nicht nur lügen (das kennen wir), sondern es ist die Situation, die an die Bedrohungslage der 1980er Jahre erinnert, als US-Atomraketen nach Deutschland (West) und Europa (West) kommen sollten und kamen, was u.a. die Friedensbewegung auf den Plan rief, bis dieses Teufelsgerät wieder verschwand.

Die Position des schwedischen Friedensforschungsinstituts trifft sich mit Einschätzungen, die sich schon alleine durch systematisches Nachdenken ergeben: Die Nato plant, so schnell wie möglich Militärausgaben in Höhe von zwei Prozent der Wirtschaftsleistung zu erreichen. Das wird vor allem mit der russischen Gefahr begründet. Diese Gefahr ist im 20. Jahrhundert als Rechtfertigung

Deutschlands in beiden Weltkriegen an die Wand gemalt worden. Schon im ersten Weltkrieg hatte Kaiser Wilhelm Deutschlands Angriff auf Russland mit einer russischen Mobilmachung zu rechtfertigen versucht. Wilhelm II. griff dies auch in seiner Balkonrede am Abend des 31. Juli auf, in dem er anführte, dass "dem Deutschen Reich *das Schwert in die Hand* und es von Russland, dem scheinbaren Aggressor, und allen anderen *Neider* zu einer *gerechte Verteidigung* des eigenen Landes genötigt worden sei. Er unterstrich dies weiter, indem er bemerkte, dass ein Krieg von Seiten des Reichs nicht gewollt und er darum bemüht sei, *den Frieden zu erhalten.*" (4) Man sieht, die Nato hat vom deutschen Militarismus gut gelernt. Hitler machte es bei der Operation Barbarossa, wie er den Vernichtungsfeldzug gegen die Sowjetunion nannte, deutlich einfacher. Die Reichswehr könne ihre Aufgaben in der Welt nur erfüllen, wenn sie die Sowjetunion niedergedrückt hat. (5)

Die Dämonisierung Russlands/der Sowjetunion hat eine fatale und lange Geschichte. Das Märchen von der Notwendigkeit der Zwei-Prozent-Aufrüstung bedeutet bei Licht gesehen: Es reicht der Nato nicht, wenn sie – wie es aktuell der Fall ist – vierzehn Mal mehr als der auserkorene Feind im Osten ausgibt.(6)

Was hat die Nato vor, ohne dass sie es hinter ihren Lügen offenbart?

In den 1980er Jahren kursierte die "Victory is possible-Strategie" des US-Militärexperten Colin S. Gray. Der Spiegel-Bericht dazu trug die Überschrift: "Atomkrieg doch führbar?" (7)

Man brauche für den gewinnbaren Atomkrieg, der zwar schon ein paar Hundert Millionen Opfer mit sich bringt, eine Erstschlags-/Enthauptungsfähigkeit, eine Raketenabwehr und einen guten Zivilschutz. Im 21. Jahrhundert brachte es der US-Führungsmilitär Breedlove auf den Punkt: Wir bereiten uns darauf vor, gegen Russland zu kämpfen und zu gewinnen. (9)

Wenn die kritischen Nuklearwissenschaftler so eindringlich vor der anwachsenden Gefahr eines Endes der Zivilisation warnen, dann verweisen sie auf die Gefahren aufgrund der Nuklearrüstung, die internationalen Spannungen, "der gesellschaftlichen Polarisierung und der Gefahren, die sich aus einer möglichen Klimakatastrophe ergeben." (10)

Diese Strategie nicht als Hintergrund für die Fake-News der Militaristen und ihrer Helfershelfer anzunehmen, das wäre gefährlich blauäugig. Es geht hier nicht um Panikmache. Auch als die Friedensbewegung von Millionen Bewegten bewegt wurde, gab es Angst, Sorge, Betroffenheit. Wenn derartige Gefühle vorhanden sind, dann verkrampft jede Bewegung, sie zu verdrängen, zu unterdrücken. Wenn sie in Aktivität umgesetzt werden, dann können sie beflügeln. Dies umso mehr, wenn sie das Erlebnis der Solidarität möglich machen.

Ob die Nachhaltigkeit der Friedensbewegung stark genug sein wird, ist die Hoffnung, die das Leben braucht.

Die nächsten Möglichkeiten, sich einzubringen, bestehen in München auf der Friedensdemonstration anlässlich der so genannten "Sicherheits"Konferenz:

### **Samstag, den 16. Februar 2019 - München um 13 Uhr am Stachus (11)**

Dann sind Anfang April die bundesweit regionalen Aktionen gegen die Nato, die dann anlässlich ihres 70. Jahres seit der Gründung Militärpropaganda über alle Mainstream-Medien in die Gehirne der Menschen einflößen wird.

Ende April bieten dann die Ostermärsche die Möglichkeit zum Friedensengagement. In den 1980er Jahren zählten sie in vielen Städten in 10.000er-Kategorien bei der Beteiligung. Das ist wieder ähnlich wichtig, wie damals - vermutlich heute noch weit wichtiger.

Die Unterschriftensammlung für den sehr erfolgreichen Appell "Abrüsten statt aufrüsten" läuft ebenso weiter. (12)

## **Quellen:**

(1) <http://weltuntergangsuhr.com/>

(2) <https://www.tagesschau.de/ausland/inf-vertrag-stoltenberg-101.html>

(3)

[http://faktenfinder.tagesschau.de/ausland/inf-usa-russland-101~\\_origin-9477847d-185f-4974-94bd-9ebcddb1b611.html](http://faktenfinder.tagesschau.de/ausland/inf-usa-russland-101~_origin-9477847d-185f-4974-94bd-9ebcddb1b611.html)

(4)

[https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument\\_de&dokument=0203\\_bal&object=context](https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0203_bal&object=context)

(5)

<https://www.welt.de/geschichte/zweiter-weltkrieg/article153794687/Frage-nach-dem-ob-eines-Angri-ffs-stellte-Hitler-nicht.html>

(6) <http://www.bund-rvso.de/auf-ruestung-deutschland-nato-russland-ausgaben.html>

(7) <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-14349766.html>

(8)

<https://dod.defense.gov/News/Article/Article/673338/breedlove-russia-instability-threaten-us-european-security-interests/>

(9) Zitat: "To counter Russia, Eucom, working ... partners, is deterring Russia now and preparing to fight and win if necessary," Quelle:

<https://dod.defense.gov/News/Article/Article/673338/breedlove-russia-instability-threaten-us-european-security-interests/>

(10) <http://weltuntergangsuhr.com/>

(11) <https://sicherheitskonferenz.de/de/Aufruf-SiKo-Proteste-2019>

(12) <https://abruesten.jetzt/>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung.

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link:

<https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier:

<https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK

BitCoin Adresse: